



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

—

Mitglied des Landtages Rüdiger Erben (SPD)

### **Schienenpersonennahverkehr zwischen Weißenfels und Zeitz (Burgenlandkreis) (II)**

Kleine Anfrage - **KA 8/1720**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Sven Haller

**Hinweis:** Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 18.10.2023)

## Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Mitglied des Landtages Rüdiger Erben (SPD)

### Schienenpersonennahverkehr zwischen Weißenfels und Zeitz (Burgenlandkreis) II

#### Kleine Anfrage – KA 8/1720 vom 06.09.2023

Die DB Regio bedient im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 Regionalbahnlinie RB 76 Weißenfels-Teuchern-Zeitz. Reisende berichten, dass in den letzten Monaten wiederholt Züge ganz oder teilweise ausgefallen seien. In mehreren Fällen habe es vorher keine Information der Reisenden gegeben. Im Übrigen wird Bezug genommen auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Schienenpersonennahverkehr zwischen Weißenfels und Zeitz (Burgenlandkreis)“ vom 24.04.2023 (Drs. 8/2541).

#### Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales:

- 1. Welche vom Land Sachsen-Anhalt bestellten Verkehrsleistungen hätten im April, Mai, Juni, Juli und August 2023 auf der RB 76 von DB Regio erbracht werden müssen? Wie hoch ist der Anteil der nicht erbrachten Verkehrsleistung in den jeweiligen Monaten?**

Für den Zeitraum vom 01. April 2023 bis 31. August 2023 wurden 4.670 Fahrten für die SPNV-Bedienung der Strecke Weißenfels – Zeitz bestellt. Davon fielen im gleichen Zeitraum insgesamt 697 Fahrten aus. Das entspricht einem Anteil an den bestellten Fahrten in Höhe von 14,93 %, bezogen auf die bestellten Zugkilometer in Höhe von 14,77 %. Die detaillierten Angaben für die Monate April bis August 2023 sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Monat 2023	bestellte Leistungen		Zugausfälle		Anteil an bestellter Leistung	
	Anzahl Fahrten	Zugkm	Anzahl Fahrten	Zugkm	Fahrten in %	Zugkm in %
April	874	27.337,846	75	2.124,444	8,58%	7,77%
Mai	926	28.964,354	130	4.066,270	14,04%	14,04%
Juni	944	29.527,376	122	3.816,038	12,92%	12,92%
Juli	946	29.589,934	322	10.071,838	34,04%	34,04%
August	980	30.653,420	48	1.501,392	4,90%	4,90%
	<b>4.670</b>	<b>146.072,930</b>	<b>697</b>	<b>21.579,982</b>	<b>14,93%</b>	<b>14,77%</b>

## 2. Welche Gründe sind der Landesregierung für die Zugausfälle bekannt?

Die ausgefallenen Fahrten sind insbesondere auf eine eingeschränkte Personalverfügbarkeit und auf Fahrzeugprobleme zurückzuführen. Im Monat Juli kam es durch eine Überlagerung von fehlendem Personal sowohl seitens des Eisenbahnverkehrsunternehmens als auch des Eisenbahninfrastrukturunternehmens zu einer Häufung von Zugausfällen.

Übersicht Ursachen	Anzahl Fahrten	Zugkm	Anteil an ausgefallenen Fahrten	Anteil an ausgefallenen Zugkm
Gesamtausfälle	697	21.579,982	100,00%	100,00%
<i>davon Personalausfälle</i>	518	16.202,522	74,32%	75,08%
<i>davon Personal EVU</i>	390	12.198,810	75,29%	75,29%
<i>davon Personal DB Netz</i>	112	3.503,248	21,62%	21,62%
<i>davon Personal Streik im April</i>	16	500,464	3,09%	3,09%
<i>davon Fahrzeugschäden</i>	134	4.191,386	19,23%	19,42%
<i>Bauarbeiten</i>	43	1.123,516	6,17%	5,21%
<i>Eisenbahnbetrieb</i>	2	62,558	0,29%	0,29%

Die Kategorie „Personal EVU“ erfasst alle personalbedingten Zugausfälle, bei denen die Ursache direkt beim Eisenbahnverkehrsunternehmen liegt. Häufige Vorkommnisse sind dabei allgemeine Personalengpässe und kurzfristige Krankmeldungen, die nicht kompensierbar sind. Weiterhin gab es im April noch Auswirkungen durch Streiks. Die Kategorie „Personal DB Netz“ beinhaltet Ausfälle, die aufgrund fehlender Fahrdienstleiter bei der DB Netz AG verursacht wurden (Stellwerksbesetzung konnte nicht abgesichert werden).

Unter der Kategorie „Fahrzeugschäden“ werden nur Fahrzeugschäden des eigenen Unternehmens berücksichtigt (Eigenverschulden).

Weitere Ausfälle waren aufgrund von „Bauarbeiten“ erforderlich. Diese sind im Vorfeld angekündigt worden, ein Ersatzverkehr wurde gestellt.

Unter die Kategorie „Eisenbahnbetrieb“ fallen Ausfälle, die auf betriebliche Ursachen bei der Nutzung der Infrastruktur zurückzuführen sind.